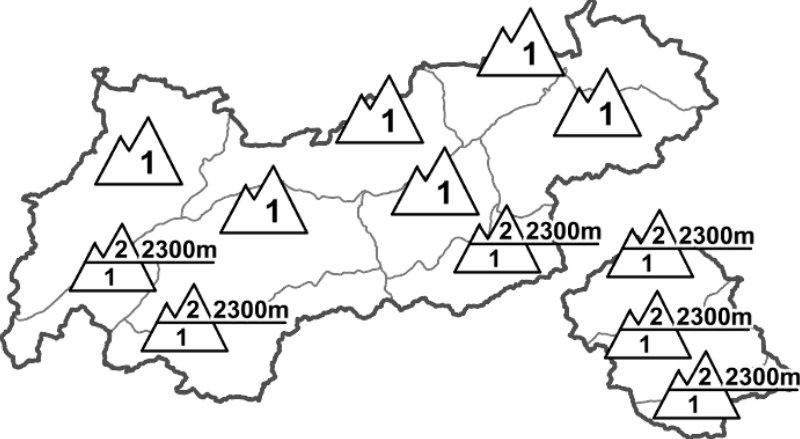






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.01.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet geringe Lawinengefahr, mäßige Gefahr im Bereich des Alpenhauptkammes oberhalb etwa 2600m

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in Tirols Bergen weiterhin verbreitet als gering zu beurteilen. Im Bereich des Alpenhauptkammes muss diese allerdings in Höhenlagen oberhalb etwa 2600m, in den Osttiroler Dolomiten oberhalb etwa 2300m als mäßig beurteilt werden. Gefahrenstellen sind dabei im kammnahen, vornehmlich schattseitigen Gelände anzutreffen, wo alte Tribschneeansammlungen durch große Zusatzbelastung zum Abgang gebracht werden können. In den Osttiroler Dolomiten geht die Gefährdung von kleinräumig anzutreffenden neuen Tribschneeansammlungen aus, die mit dem harten Schneefundament nicht gut verbunden sind.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In weiten Teilen Tirols findet man derzeit besonders in schattseitigen Lagen eine meist bis zum Boden hin locker aufgebaute Schneedecke vor. Allerdings ist die Schneedecke in den südlichen Landesteilen bis in Höhenlagen von etwa 2500m aus einem meist kompakten Schneedeckenfundament aufgebaut, das von lockerem Schnee überlagert ist. In sonnenexponierten Lagen hat sich zudem ein dünner Schmelzharschdeckel, an windexponierten Stellen ein den Skigenuß trübender Windharschdeckel gebildet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Am Arlberg und nördlich des Inn gibt es stellenweise am Vormittag leichten Schneefall. In den östlichen Dolomiten bleibt es dichter bewölkt mit sporadischen Schneeschauern. Die Temperatur liegt in 2000m zwischen -8 und -5 Grad, in 3000m zwischen -14 und -10 Grad. Es weht leichter bis mäßiger Nordwestwind.

TENDENZ

-

Patrick Nairz